

DAS Magazin



Ausgabe 23

Mai 2023



**Unsere
Turnmädels bei den
Kreismeisterschaften**

**Herzlich!!
Unsere Nachwuchs-
Volleyball-Mädels**



TVF = gesellig und sportlich



**Jedermann
on Tour**



**Nordic Walker
können feiern!**

Liebe Mitglieder und Freunde des TVF

Die Sommersaison steht vor der Tür, und ich hoffe, dass wir bei gutem Wetter auch wieder sportliche Aktivitäten außerhalb der Hallen ausführen können. Zumindest ist ein „Freilufttreffen“ durch die Neugestaltung der Außenanlagen gut vorbereitet, sodass wir neben der Aufarbeitung unseres Trainingsrückstandes der letzten Jahre auch Gelegenheit haben werden, unsere Kontaktdefizite abzubauen.



Ich wünsche uns allen einen sonnigen Sommer, Spaß an sportlichen Aktivitäten und die Möglichkeiten, diese auszuüben.

Der Mangel an Trainer- und Übungsleiterinnen ist zurzeit ein überregionales Thema in vielen Zeitschriften. Wir danken allen, die sich uns zur Durchführung unserer Sportangebote zur Verfügung stellen für ihren Einsatz. Insbesondere unseren „altgedienten“ Helfern und Übungsleitern.

Im Zusammenhang mit dem Sportangebot möchte ich daran erinnern, dass die Stadt Neuwied als „Host town“ für die vom 17. - 25. Juni in Berlin stattfindende Olympiade für behinderte

Sportler ausgewählt wurde. In 26 Sportarten finden Wettbewerbe statt – unter anderem in Tischtennis. Neuwied beherbergt im Vorfeld Sportler aus dem Inselstaat Palau im Pazifik, die an dieser Sportart teilnehmen, zur Eingewöhnung in Deutschland.

Der „Tag der Inklusion“ hat am 5. Mai stattgefunden. Die Stadt plant aber noch weitere Aktionen und freut sich auf rege Teilnahme.

Vielleicht würde eine Teilnahme die Freude an unbehinderter Sportausübung noch vergrößern!

**Ich wünsche Euch eine
schöne Zeit**

Elke



beim TV Feldkirchen

Samstag, 1. Juli 2023

ab 18:30 Uhr

auf dem
Gelände an der Vereinsturnhalle



Herzlich eingeladen sind alle
(Mitglieder, Freunde, Gönner), die gerne
in lockerer Atmosphäre beisammen sind,
lecker essen, Schwätzchen halten...

Wir sorgen für alles und
freuen uns auf Euch !!!



Jedermann und
Tischtennisabteilung





Turnverein Feldkirchen

sucht

YOGA-LEHRER*IN



Trainer*in für Gerätturnen

Bei Interesse bitte melden bei
gz@tv-feldkirchen.de

Jahnstraße 22, 56567 Neuwied

www.tv-feldkirchen.de





TURNHALLE DER LUDWIG-ERHARD-
SCHULE NEUWIED

KORBBALL FAMILIENTAG DES TV FELDKIRCHEN

SONNTAG, 04.06.2023
VON 10 BIS 16 UHR
EINTRITT FREI
JEDER IST WILLKOMMEN

SPORTSTATIONEN FÜR ALLE
ALTERSKLASSEN
WER WIRD WURFKÖNIG?
KORBBALLSPIELE
TRAINING MIT BUNDESLIGASPIELERINNEN

WEITERE INFOS FOLGEN AUF INSTAGRAM



#TVFELDKIRCHENKORBBALL

FÜR RÜCKFRAGEN:

E-MAIL
marina.werner@tv-feldkirchen.de

TEL
0179/2160289



TV Feldkirchen nach „Hammer“-Spieltag Mittelrheinmeister



Jüngst fand in Neuwied der letzte Spieltag der Korbball Landesliga der Frauen statt. Es sollte ein spannender „Hammer-Spieltag“ werden, der Allen Alles abverlangte. Am Ende gab es ein Happy End: Die Mannschaft TVF 2 wurde Mittelrheinmeister, gefolgt vom punktgleichen TVF 1-Team. Da knallten die Sektkorken!

Fortsetzung nächste Seite



Als Tabellenführer und somit Titelfavorit startete der TVF 2 an diesem Hammer-Spieltag mit drei Spielen krankheitsbedingt erneut ohne zweite Korbhüterin Alina Meier.

Um die Tabellenspitze nicht wieder herzugeben, mussten mindestens zwei Siege her. Als erstes galt es, den TV Honnefeld 3 zu besiegen. Nach einem anfänglich ausgeglichenen Spiel fand der TVF immer mehr seine Wurfstärke und baute seine Führung kontinuierlich aus. Letztlich musste sich der Tabellenletzte 12:4 geschlagen geben.

Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es gleich weiter gegen die stärkste Honnefelder Mannschaft und Verfolger TV Honnefeld 1. Schnell gingen diese 0:2 in Führung.

Der TVF fing sich allerdings und baute durch schnelles Umschalten Druck auf. Zur Pause stand es 2:2. Es blieb eine hart umkämpfte Partie, in der jede Mannschaft mal vorne lag, sich aber nicht absetzen konnte. Durch viel Wurfpech verlor der TVF sein zweites Spiel der Saison knapp mit 4:5.



Nun war auch der TV Feldkirchen 1 an der Reihe. Krankheitsbedingt hatte der TV Urbar die Teilnahme am letzten Spieltag abgesagt, sodass der TVF 1 erst spät gegen den TV Honnefeld 3 die einzige Partie des Tages bestritt. Nach einigen Startschwierigkeiten, was die Korbausbeute anging, setzte man sich letztlich aber souverän mit 8:4 durch. Das Spiel gegen Urbar wurde mit 10:0 für den TVF 1 gewertet.

Somit schob sich der TVF 1 kurzerhand vor den TVF 2 in der Tabelle. Dieser hatte jedoch noch ein letztes Spiel gegen den TV Honnefeld 2 zu ab-

solvieren. Ein Sieg würde den Meisterschaftstitel sichern.

Die Luft war allerdings bei beiden Mannschaften raus. Ein recht langsames letztes Spiel der Saison zeigte zunächst keinen klaren Favoriten.

Der TVF wurde in ein etwas chaotisches Angriffsspiel der Honnefelder reingezogen, das auf beiden Seiten Unsicherheiten und Fehler verursachte. Zum Ende hin sicherten tolle Weitwürfe dem TVF 2 aber den

4:7 Sieg und somit die Mittelrheinmeisterschaft.

Als punktgleicher Vizemeister feierte der TVF 1 gemeinsam mit der zweiten Mannschaft eine fantastische Saisonleistung. Den dritten Platz belegte der TV Honnefeld 1.

Der TVF bedankt sich bei Trainer Gerd Jäger für eine tolle Saison und bereitet sich nun auf den Bundespokal in Westfalen als Abschlussturnier vor.
Chiara Stinnesbeck

TV Feldkirchen 2	-	TV Honnefeld 3	12	4
TV Urbar	-	TV Feldkirchen 1	0	10
TV Feldkirchen 2	-	TV Honnefeld 1	4	5
TV Honnefeld 2	-	TV Honnefeld 3	10	6
TV Urbar	-	TV Honnefeld 1	0	10
TV Honnefeld 3	-	TV Feldkirchen 1	4	8
TV Honnefeld 2	-	TV Feldkirchen 2	4	7

Abschlußtabelle						
	Körbe			Punkte		Platz
TV Feldkirchen 2	88	38	50	16	4	1
TV Feldkirchen 1	74	35	39	16	4	2
TV Honnefeld 1	52	34	18	14	6	3
TV Honnefeld 2	42	65	-23	8	12	4
TV Urbar	48	78	-30	4	16	5
TV Honnefeld 3	37	91	-54	2	18	6



TV Feldkirchen erreicht 2. Platz beim Bundespokal

Kürzlich wurde im ostwestfälischen Veltheim als Saisonabschlussturnier der erste Bundespokal im Hallenkorbball in der Altersklasse 18+ veranstaltet. Dieser ist in Leben gerufen worden, um den Gewinnern der Landesmeisterschaften (ohne Bundesliga-Mannschaften) die Chance zu geben, gegen andere Mannschaften auf Bundesebene anzutreten.



Der TV Feldkirchen 2 war als amtierender Mittelrheinmeister meldeberechtigt. Der TV Honnefeld durfte als drittplatziertes nachrücken, da andere Landesverbände nicht gemeldet hatten und ein Verein nur eine Mannschaft entsenden durfte.

Als erster Gegner samstags wartete der amtierende Westfalenmeister TuS Helpup auf die Feldkircher Damen. In einer hart umkämpften Partie konnte der TVF viele Konterversuche vereiteln und durch gut geworfene 6m Freiwürfe das Spiel letztlich 7:5 für sich entscheiden. Am späten Nachmittag traf man auf den TV Honnefeld, dem man sich in der Landesliga

zuletzt geschlagen geben musste. Die erste Halbzeit zeigte keinen klaren Favoriten und endete knapp 2:1 für Feldkirchen. In die zweite Halbzeit startete der TVF mit deutlich mehr Wurfglück und konnte die Führung kontinuierlich ausbauen. Honnefeld kam durch zwei Weitwürfe zurück, konnte aber am Spielausgang nichts ändern. Der TVF gewann 6:3. Nach einem langen Turniertag ließen alle Mannschaften den Abend bei einem gemeinsamen Pizzateessen ausklingen.

Sonntags wartet morgens der SV Heiligenfelde aus Niedersachsen auf den TVF. In einer schnellen ersten Hälfte wurde dieser zeit-



weise überrannt. Heiligenfelde ging mit einem 8:2 Vorsprung in die Pause. Diese nutzte der TVF zum Regenerieren und konnte in der zweiten Halbzeit Konter unterbinden. Man kämpfte sich durch konsequentes Kreisspiel auf 6:10 heran, aber unterlag schlussendlich.

Gegen den letzten Gegner der Vorrunde, TuS Eisbergen würde Feldkirchen ein Unentschieden reichen, um ins Finale einzuziehen. Über dieses kam man trotz vollem Einsatz auch nicht hinaus. Eisbergen verteidigte konsequent. Durch

schlecht platzierte Würfe und eine 2-Minuten-Strafe waren die Feldkircher Damen am Ende froh, das Unentschieden halten zu können und feierten den Finaleinzug.

Das Spiel um Platz drei verlor zunächst der Mittelrhein-Rivale Honnefeld gegen den TuS Helpup. Eisbergen wurde Fünfter.

Im Finale begegnete der TVF nun erneut dem ersten Gegner des Tages, SV Heiligenfelde. Diesmal hielt der TVF dem Tempo der Gegner stand. Keine Mannschaft konnte sich klar durchsetzen, sodass es



mit einem 4:4 in die Halbzeitpause ging. In der zweiten Hälfte machten sich Konditions- und Konzentrationschwächen seitens Feldkirchen bemerkbar. Der SV Heiligenfelde nutzte seine Chancen besser und setzte sich letztlich mit 11:6 durch. Damit gewannen die Damen aus Niedersachsen den ersten Bundespokal ungeschlagen. Der TVF konnte sich dennoch über einen tollen zweiten Platz freuen und zufrieden, aber erschöpft, die Heimreise antreten.

Dem SV Heiligenfelde gratuliert man ganz herzlich zu dem ver-

dienten Turniersieg und wünscht viel Erfolg für die kommende Bundesligasaison.

Die Mannschaft des TV Feldkirchen bedankt sich schließlich bei Trainer Gerd Jäger für eine erfolgreiche Saison und dem TuS Eisbergen für die tolle Ausrichtung!

**Für den TVF spielten (Körbe): Kristina Jäger (2), Theresa Herbst (1), Chiara Stinnesbeck (8), Svenja Leibauer (3), Jaqueline Bauer (3), Veronika Haag (4), Rebecca Klevenhaus (1), Melanie Krämer (7).
Chiara Stinnesbeck**



3. Platz für Korbball-Nachwuchs

Am Samstag den 18.03.23 fand der letzte Spieltag dieser Saison in Mülheim-Kärlich statt.

Im ersten Spiel haben die Mädels des TV Feldkirchen erst wieder ins Spiel finden müssen und haben leider 4:2 verloren.

Das zweite Spiel lief schon schneller und war spannender. Durch den trefferstarken TV Kärlich 1 ging dieses Spiel leider 7:2 für den TVK 1 aus. Darauf folgte das letzte und entscheidende Spiel gegen den TV Kärlich 2.

Es war ein sehr spannendes Spiel, dass nicht nur für die Spielerinnen nervenaufreibend war. Auch die Zuschauer fieberten mit. Nach einem Halbzeitstand von 2:1 für den TVK 2, konnte der TV Feldkirchen das Spiel mit 3:4 für sich entscheiden und erreichte somit den 3. Platz.

Jaqueline Rünz



TV FELDKirCHEN



MIXED FROGGERS

Für die Mixed-Froggers lief es nicht nach Plan



Nach der sehr erfolgreichen Saison 2021/2022 macht sich bei den Leistungs-Mixed-Volleyballern „Mixed Froggers“ in der Saison 2022/2023 Ernüchterung breit. Nach der sehr erfolgreichen Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften in Wiesbaden im September 2022 und einem respektablen Platz startete man mehr oder weniger sofort in die neue Saison 2022/2023.

Fortsetzung nächste Seite



Dort lief das Team des Spielertrainers Tim Brandt zunächst in Kirchen beim Saisonauftaktturnier des Volleyballverbandes Rheinland auf. Dieses Turnier findet noch ohne Wertung statt und dient den Mannschaften der A- und B-Klassen zunächst als Einstieg und Orientierung für die neue Saison. Dort schloss die Mannschaft noch souverän mit dem ersten Platz ab. Anschließend startete man dann mit positiver Stimmung in die neue Saison in der Rhein-Staffel A mit insgesamt 11 weitestgehend bekannten Mannschaften.

Leider liefen jedoch die ersten beiden Turniere für die Froggers nicht wirklich nach Plan. Vielleicht der langen Vorsaison geschuldet und einer gewissen Sorglosigkeit, dass man die laufende Liga nach dem positiven überregionalen Ergebnis der Vorsaison schon locker bewältigen würde, landeten die Froggers bei den ersten beiden



Turnieren nur auf einem mäßigen 7. bzw. 5. Platz.

Mit diesen Ergebnissen startete man in der Tabelle dann schon mit einem großen Rückstand auf die vorderen Plätze. In der Folge trainierten die Froggers wieder konsequenter und haben vor allem an der teilweise etwas schwierigen taktischen Abstimmung auf dem Feld gearbeitet.

Die folgenden Ergebnisse in den folgenden vier Turnieren mit zwei ersten und zwei zwei-

ten Plätzen konnten sich dann durchaus wieder sehen lassen.

Wie erwartet leisteten sich die Feldkirchner erneut viele spannende und enge Spiele um die vorderen Plätze gegen die bekannten Teams des VC Lahnstein und des TV Niederlahnstein. Am Ende der Saison fiel jedoch der Punkterückstand aus den ersten beiden Turnieren jedoch zu deutlich ins Gewicht. Mit 54 Punkten landete man auf dem dritten Platz hinter Niederlahnstein mit 56 Punkten sowie VC Lahnstein mit ganzen 61 Punkten. Somit war die erste Chance auf einen der heißbegehrten Plätze für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften (jeweils der Erstplatzierte der Rhein- und Mosel-A-Liga) dahin.

Da der 1. Platz beim Rheinland-Pokal aufgrund eines ungünstigeren Punkteverhältnisses zwischen den drei Bezirken Rheinland, Pfalz und Rheinhessen nur noch maximal als Nachrücker zu den RLP-Meisterschaften qualifiziert, mussten die Froggers ihre Hoffnungen auf die Rheinland-Meisterschaften setzen, für die sich die ersten 7 Teams der Tabelle qualifizierten.

Diese wurden am 16.04.2023 in der Rheinland-Halle in Mülheim-Kärlich ausgetragen. Hier schafften es die Froggers nach

teils sehr überzeugenden und teils etwas holprigen Spielen letztlich ins Finale, nachdem man zuvor schon die beiden bekannten Konkurrenten aus Lahnstein überzeugend geschlagen hatte. Leider hat dann im Finale die Kraft und teilweise auch etwas die Einstellung gefehlt, um die Rheinland-Meisterschaften für sich zu entscheiden. Schließlich ging der erste Platz und damit ein weiterer Qualifikationsplatz für die RLP-Meisterschaften verdient an den TV Niederlahnstein.



Die Froggers werden nun nach einer kurzen Pause auf den Beachplatz wechseln und sich dann auf die neue Saison vorbereiten.

Es spielten:

Tim Brandt, Julia Rink, Christoph Jäger, Sophie Sallie, Stefan Krämer, Anja Janssen, Stefan Winnen, Sylvia Bongard, Sergej Siemens, Jason Seebach, Guido Müller, Julia Hausmann, Anne Schulze (aushilfsweise)

Stefan Krämer

Gute



Ergebnisse



bei Jugendmeisterschaften



Die U14-Mannschaft: Für den TVF spielten: Maya Lennertz, Isabelle Korch, Carolina Fensterseifer, Leonie Gense, Bella Wunderlich & Marlene Deutloff.

Am 12. März fand die Endrunde der weiblichen U14 in Mendig statt.

Nach dem Trainermeeting und dem Auslosen der Gruppen ging es endlich an die Bälle. Unsere Mädels wurden durch ein super Zusammenspiel und tollen Aktionen Gruppenzweiter und qualifizierten sich somit für das Halbfinale.

Im Halbfinale gegen Dieblich konnten sie phasenweise gut mithalten, für einen Satzgewinn hat es jedoch leider nicht gereicht. Kein Problem, Platz 3 war immer noch möglich!

Trainerin Alina Jakobs rief ihre Mädels zusammen und motivierte sie im letzten Spiel des Tages nochmal, alles zu geben und sich eine Medaille zu verdienen. Gesagt getan, die Mädels setzten die Gegnerinnen von Lahnstein von Anfang an mit guten Aufschlägen und gut gelegten Bällen unter Druck und gewannen den ersten Satz recht deutlich.

Nun hieß es die Motivation aus dem ersten Satz mitzunehmen und nicht nachzulassen! Auch das gelang den Mädels sehr gut und auch der zweite Satz konnte gewonnen werden. Die Freude über den 3. Platz war sehr groß!



U13-Team ...

... schafft Quali für
Rheinland-
Meisterschaften



Die U13- und U14-Mannschaft. Für die U13 spielten: Sofina Wagner, Marlene Deutloff, Ida De Palma, Bella Wunderlich, Mira Lutschkin, Lara Stenz.

Für die weibliche U13 ging es am 25. März zum letzten Vorrunden-Turnier nach Dieblich.

Die Mädels starteten aufgeregt ins Turnier und unterlagen direkt im ersten Spiel gegen die Mädels vom TV Vallendar 0:2. Nun hieß es das Spiel abzuhaken und sich auf die nächsten Begegnungen zu konzentrieren, denn die Mädels wollten heute

eine gute Platzierung erreichen, um sich für die U13 Endrunde zu qualifizieren.

In den nächsten Spielen bekamen alle Mädels viel Spielzeit und konnten zeigen was sie können. Sie konnten jeweils gegen die Teams von Mendig 2 und Westerwald Volleys 1 einen Satz gewinnen.

Zum Abschluss wünschten sich die Trainerinnen Alina Jakobs und Julia Rink, dass die Mädels versuchen, die guten Leistungen konstant zu halten und einen Sieg einzufahren. Das setzen die Mädels sofort super um und konnten gegen die Gegnerinnen der Mittelrhein-Volleys und der Westerwald-Volleys 2 gewinnen. Damit erzielten sie den 4. Platz von 10 Teams und hatten sich somit für die Endrunde am 15.04.2023 in Lahnstein qualifiziert!

Dort starteten unsere Mädels recht gut in das Turnier und konnten den 1. Satz gegen die Westerwald Volleys 1 25:19 für sich entscheiden. Leider schafften es die Mädels nicht, die Leistung im zweiten Satz konstant zu halten und mussten diesen mit 19:25 abgeben. Im Entscheidungssatz kämpften beide Teams um jeden Ball, leider schlichen sich bei uns zu viele Aufschlagfehler ein, sodass man diesen Satz mit 12:15 ebenfalls abgeben musste.

Als nächstes ging es gegen den FSV Dieblich. In diesem Spiel mussten



die Mädels direkt einem Rückstand von 1:7 Punkten hinterherlaufen. In der Mitte des Satzes konnten sie sich fangen und als ihre Aufschläger immer sicherer wurden, war es ein Spiel auf Augenhöhe! Leider reichte es nicht zum Satzgewinn aber so ging es voller Motivation in den zweiten Satz. Dieses Mal starteten die Mädels direkt konzentriert und keiner der beiden Teams konnte sich zunächst absetzen. Letztendlich wurde der zweite Satz

Siegerehrung bei der U13-Endrunde; für den TVF spielten: Ida De Palma, Marlene Deutloff, Sonfina Wagner, Bella Wunderlich, Lara Stenz und Helena Al-Ghabra.



durch einige unglückliche Schiedsrichterentscheidungen verloren.

Im nächsten Spiel trafen wir auf die starken Mädels aus Sinzig. Den Sinzigern merkt man die jahrelange Spielerfahrung an, um so erfreulicher, dass unsere Mädels phasenweisen richtig gut mithalten konnten! Auch dieses Spiel wurde 0:2 verloren. Somit beendeten wir die Gruppenphase als Gruppenletzter und wir spielten um Platz 7.

Im letzten Spiel gegen die Westertal Volleys 2 wollten die Mädels nochmal alles geben! Durch sichere Aufschläge und einem guten Zusammenspiel.

Die Trainerinnen Julia Rink und Alina Jakobs waren mit ihren Mädels zufrieden! Alle haben ihre Spielesätze bekommen und wir konnten schon richtig gute Spielzüge sehen!

Julia Rink und Alina Jakobs

Ruhe bei den Herren, Nachwuchs im positiven Trend

Tischtennis-Saison 2022/2023

Langsam aber sicher neigt sich die Tischtennis-Saison 2022/2023 ihrem Ende entgegen. Haben die Jugendlichen schon alle Spiele absolviert, steht bei der Herrenmannschaft (bei Redaktionschluss!) noch ein Spiel aus.



Unterschiedlicher konnten die Saisonverläufe nicht sein. Fand sich die Jugendmannschaft von Anfang an im oberen Tabellenbereich wieder, mussten sich die Herren im Laufe der Saison immer mehr nach unten orientieren. Zwischenzeitlich spielte sogar das Thema Abstieg eine Rolle.

Aber der Reihe nach und da beginne ich wie immer gerne mit den Jugendlichen:

Jugendmannschaft

Wie in früheren Berichten bereits erwähnt, teilt sich die Sai-

son bei den Jugendmannschaften in eine Herbst- und eine Frühjahrsrunde. Das bedeutet, dass sich nach Abschluss der Herbstrunde entscheidet, in welcher Klasse die Frühjahrsrunde bestritten wird.

Bei der Herbstausgabe des TV-Magazins waren erst drei Spiele absolviert und die Mannschaft stand mit 5:3 Punkten auf Platz drei in der Tabelle. Im weiteren Verlauf der Runde konnten dann noch zwei Siege eingefahren werden. Im letzten Spiel wurde gegen den Tabellenführer aus Asterstein ein achtbares 5:5-Unentschieden erzielt. Am

Ende bedeutete dies Tabellenplatz drei, was leider zur Folge hatte, dass auch die Frühjahrsrunde in der Kreisklasse bestritten werden musste.

Obwohl die etatmäßige Nummer 1, Maadhavan Nagarathinam, schulisch bedingt nur einmal mitspielen

konnte, führen die „Mannen“ von Moritz Leinz & Co. hier weitere vier Siege mit einem Verhältnis von 44:6 Spielen und 137:30 Sätze ein.

Leider ging aber das entscheidende Spiel gegen den Spitzenreiter aus Erpel denkbar knapp mit 4:6 verloren. Ausschlaggebend für die Niederlage war die Tatsache, dass man krankheitsbedingt nur drei, anstatt der benötigten vier Spieler aufstellen konnte. Somit wurden ein Doppel und zwei Einzel kampflos für die gegnerische Mannschaft gewertet, was dann kaum noch aufzuholen ist.



Moritz Leinz

Aktuell sieht es so aus, dass die Mannschaft von TTC Grün-Weiß Erpel noch ein Spiel auszutragen hat. Es ist aber von der Tabellensituation her davon auszugehen, dass sie dieses erfolgreich hinter sich bringt. Die Jugendmannschaft wird daher wohl die Frühjahrsrunde auf einem sehr guten zweiten Platz abschließen.

Wenn die Mannschaft so zusammenbleibt, und davon gehen wir momentan aus, werden wir alle Hebel in Bewegung setzen, dass die Jugendlichen in der kommenden Saison 2023/2024 ihr



Können in der Kreisliga unter Beweis stellen sollen. Verdient hätten sie es auf alle Fälle.

Herrenmannschaft

Vorsorglich hatte ich in der letzten Ausgabe des Magazins darauf hingewiesen, dass aufgrund von unterschiedlich absolvierten Spielen der anderen Mannschaften, der vorübergehende zweite Platz in der Tabelle noch keine Aussagekraft hätte.

Diese Prognose sollte sich am Ende der Hinrunde bewahrheiten, denn da fand man sich auf dem drittletzten Tabellenplatz wieder. Zwar waren es nur vier Punkte Rückstand auf den Tabellenzweiten, aber auch der Abstiegsplatz war mit nur sechs Punkten Vorsprung nicht allzu weit entfernt.

Die Rückrunde begann zunächst mit einem 7:7-Unentschieden

gegen den Tabellen-nachbarn aus Koblenz-Arzheim. Bei diesem Spiel wurde allerdings eine 5:2-Führung noch aus der Hand gegeben und man konnte am Ende froh sein, dass mit dem letzten Einzel noch der siebte Punkt erzielt und damit die drohende Niederlage abgewendet wurde.

In den nächsten drei Begegnungen war dies nicht mehr zu vermeiden. So ging man im Spiel gegen die zweite Mannschaft der TuS Rot-Weiß Koblenz mit 0:8 sang- und klanglos unter und auch die Partie gegen den Tabellenführer aus Rhens ging deutlich mit 2:8 verloren.

Dazwischen gab es noch eine 5:8-Pleite gegen TV Moselweiß. Nach dieser Niederlagenserie war man leider gezwungen, sich mit dem Abstand zum Abstiegsplatz näher zu beschäftigen. Dies sollte sich aber ganz schnell wieder erledigen, denn das anschließende Spiel gegen die Spielgemeinschaft Vallendar/Urbar wurde mit 8:5 gewonnen und spätestens mit dem zwischenzeitlich nicht mehr für möglich gehaltenen Unentschieden gegen die Mannschaft aus Mülhofen, war man aber dann doch alle Abstiegsorgen los.

Im letzten Spiel geht es jetzt nun nur noch darum, ob die Mannschaft bei einer Niederlage eventuell wieder auf den vorletzten Platz zurückfällt oder im Falle eines Sieges bzw. Unentschieden die Rückrunde einigermaßen ausgeglichen gestaltet werden konnte und es damit zu einem letztendlich versöhnlichen Abschluss kommt.

Ausblick

Nach dem nun wieder etwas Ruhe bei den Herren eingetreten ist, wird im Jugendbereich eine größere Veränderung eintreten.

Aus beruflichen Gründen hat unser langjähriger Trainer, Maik Elberskirch, mit Abschluss der Saison seine Tätigkeit beendet. Man kann dies gar nicht genug würdigen, in der Regel zweimal die Woche das Training abzuhalten und während der Saison die Jugendlichen am Wochenende bei den Spielen zu begleiten. Für seinen Einsatz und sein Engagement möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken.

Da Maik seinen Rücktritt schon zu Beginn der Saison angekündigt hatte, waren wir über diverse Kanäle bemüht, einen Nachfolger für ihn zu finden. Leider liefen diese ganzen Maßnahmen ins Leere, bis wir überraschender Weise in den



Niklas Kochem

eigenen Reihen fündig geworden sind. Niklas Kochem, ein ehemaliger Jugendspieler, hat nach Abschluss seiner Ausbildungszeit und vor allen Dingen Lust den Posten des Übungsleiters zu übernehmen. In den ersten Monaten des Jahres hat er Maik schon im Training unterstützt und auch die Betreuung bei den Spielen der Frühjahrsrunde wurde fast komplett von ihm vorgenommen.

Wir gehen davon aus, dass wir mit Niklas eine gute und dauerhafte Lösung gefunden haben, so dass wir uns um den Tischtennis-Nachwuchs in aller nächster Zeit keine Gedanken machen müssen.

Volker Ely

Jedermann auf den Spuren der Römer

Der Termin für die traditionelle Winterwanderung war der 18. März 23, gerade noch rechtzeitig zwei Tage vor dem meteorologischen Frühlingsanfang. Trotzdem von Winter keine Spur, es war ein milder sonniger Frühlingstag, klar, typisches Jedermann-Wetter. Wenn schon nicht Winter, dann doch wohl Wanderung oder? Naja, kleinere Wegstrecken zu Fuß und dann Wanderung durch Bahnbus (Fahr – Rheinbrohl) ersetzen, dann passt es. Alles gut, die Gruppe ist ja inzwischen, was Fußmärsche betrifft, etwas uneinheitlich, da muss man Kompromisse machen.



Unser **Cicerone Gerd** führte seinen kleinen Tross auf sicheren Wegen ohne Verluste zur Römerwelt in Rheinbrohl. Er hatte mal wieder etwas Besonderes organisiert. Einen Tag vor der Saison-eröffnung gab es für uns eine exklusive Führung durch den Geschäftsführer der Stiftung „Caput Limitis“, Frank Wiesenberg. Das bedeutete nicht nur, dass wir das ganze Gelände für uns alleine hatten, sondern auch eine fachlich und umfänglich erstklassige geschichtliche Darstellung. Es wurden viele Themen wie Verlauf, Aufbau und Bedeutung des Limes, militärische Organisation und Waffentechnik, Gebrauchsgegenstände, Kunsthandwerk, Alltagsleben bis hin zur Latrinentechnik erörtert.

Praktische Einblicke gab es durch die Anlagen im Außenbereich. Dabei geht es um Metallschmelze, Steinmetz- und Schmiedearbeiten, Weinbau, Palisadenbau, den Nachbau einer Pfahlramme, eine typische römische Kochstelle, wie man sie in jeder villa rustica oder in einem Stadthaus fand usw.

Eine besondere Attraktion stellt das **Backhaus** dar, da hier neben Mahlsteinen für Getreide mehrere rekonstruierte Kuppelbacköfen stehen, von denen zwei funktionsfähig sind und an mehreren Backterminen genutzt und vorgeführt werden, das Brot ist dann immer sehr begehrt. Unser Experte erklärt, dass es in Reliefs oder Zeichnungen viele Darstellungen von solchen Öfen gibt, aber nirgendwo eine „Gebrauchsanweisung“. Er musste sich also in vielen „Backlehrgängen“ das Wissen und die Praxis aneignen.



Im Rahmen von Führungen darf man auch ein „**Contuberium**“, eine Soldatenunterkunft mit Stockbetten, Herd usw., betreten und auf sich wirken lassen. Ganz schön eng!

Zur unserem „Exklusivangebot“ gehörte am Ende noch, anhand von einigen sehr interessanten Ausstellungsstücken, ein Einblick in die **römische Glaskunst**. Auch hier hat sich Frank Wiesenberg „reingefuchst“ und konnte uns die Prozesse sehr anschaulich aus seiner praktischen Erfahrung schildern,.

Nun wurde es Zeit für ein zünftiges Gelage, nicht ganz so wie in gehobenen römi-

schen Kreisen, aber im „Bauernstübchen beim ahle Fritz“ gelang das auch sehr gut.



Gerd, danke für diesen schönen Tag. Körper und Geist sind zu ihrem Recht gekommen.

Fazit: Es wurde einem mal wieder bewusst, in welcher geschichtlich relevanter Region wir leben. Der Obergermanische Limes begann in Rheinbrohl und verlief wenige 100 Meter oberhalb vom Lindenbäumchen. Ein Spaziergang vom „Weißen Häuschen“ Richtung Rodenbach wäre damals ein „Limes-Kontroll-Gang“ entlang der Außengrenze des römischen Weltreiches gewesen!

Ein Besuch der Römerwelt lohnt wirklich und bringt immer wieder neue Erkenntnisse.

Karl-Heinz Schuster





Seepferdchen, Schwimmpass Bronze, Silber Gold

Bei den Schwimmern des TV-Feldkirchen ist ordentlich was los. Nachdem die letzten Jahre durch Corona alles irgendwie etwas eingeschlafen ist, sind alle aus dem Winterschlaf erwacht und es herrscht zu unserer Freude buntes Treiben. In sage und schreibe 3 Stunden, jeden Mittwoch, tummeln sich 40 – 50 wasserbegeisterte Vereinsmitglieder.



*Foto Anfängerschwimmkurs
Frühjahr 2023,
von links:*

*Maximilian
Becker, Tylor
Staudt, Emilia
Zecha, Norman
Eggert, Zoey
Hafke, Mia Blitz,
Micha Blitz,
Emily Zöller.*

20 Prozent der Kinder zwischen sechs und zehn Jahren können nicht schwimmen. Diese erschreckenden Zahlen wurden durch eine Studie der DLRG (Deutsche-Lebensrettungs-Gesellschaft) Anfang des Jahres veröffentlicht.

Verfolgt man die Studie weiter, so wird dort bekannt gegeben, dass über die Hälfte der Kinder, welche das Schwimmen erlernen dürfen, jedoch so unsichere Schwimmer sind, dass es trotz des Seepferdchen-Abzeichen zu Ertrinkungsunfällen kommt.

Daher ist unser Ziel, die Kinder nicht ausschließlich zu Anfängerschwimmern auszubilden, sondern sie zu sicheren Schwimmern zu machen. Aus diesem Grund wurde das Schwimmangebot im Kinderbereich weiter ausgebaut: Neben dem „Seepferdchen Kurs“ können die Kinder zwei aufbauende Schwimmkurse besuchen. In diesen Kursen ist sogar das Erreichen des Deutschen Schwimmabzeichens in Gold möglich. Aus diesem Grund, und aufgrund sinkender Nachfrage im Bereich der Kinder welche nur „plantschen“ möchten, wurde die Möglichkeit des Angebotes „Freies Kinderschwimmen“ stark reduziert und ist nur noch auf Anfrage möglich.

Dennoch darf jeder kommen der einfach ein Abzeichen abgenommen bekommen möchte, Schwimmzeiten z.B. im Rahmen von Aufnahmeprüfungen (Feuerwehr, Polizei) oder dem Deutschen Sportabzeichen abgenommen bekommen möchte. Weiterhin ist jeder Willkommen der eine neue Schwimmtechnik erlernen oder verbessern möchte.

Norman Eggert



Gesellige Nordic Walker

Neben dem traditionellen Döppekooche-Essen konnten die Nordic Walker nach 2-Jähriger Pause endlich auch wieder zu einer Weihnachtsfeier zusammenkommen.

Nach der Nordic Walking-Runde wurden wir von Trompetenklängen empfangen. Uli Lebro hatte ein Repertoire aus Weihnachtsliedern ausgesucht, dazu wurde uns zum Aufwärmen Feuerzangenbowle gereicht.

Es erwartete uns ein wunderschönes buntes Buffet, wozu ein jeder Teilnehmer beigetragen hatte. Gut gestärkt warteten wir gespannt auf den Nikolaus, der dann seine mitgebrachten Geschenke verteilte. Auch das Schrottwichteln war wieder ein Erlebnis.

So hatten wir wieder sehr gesellige Zusammenkünfte und Feiern. Ein großes „Dankeschön“ an alle Organisatoren und Helfer. Es war wieder Spitze!



Wer Lust hat am Nordic Walking teilzunehmen, ist bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Wir trainieren an der frischen Luft, können uns dabei unterhalten und hin und wieder wird bei uns gefeiert.

Trainingszeiten sind immer Donnerstags um 9.30 -11.00 Uhr in 2 Gruppen ab Turnhalle Jahnstr.

Kommt einfach zum Treff , wir freuen uns über jeden neuen Teilnehmer.

Marie-Therese Oster





Kreiseinzelmeisterschaften Gerätturnen

Im März ging es für die Turnerinnen des TV Feldkirchen, Lotta Wegler, Rosa Weber, Marie Nolden, Paula Borschnek, Louisa Ritz, Ceylin Duman, Flora Binswanger, Ecrin Duman, Malea Blitz und Hannah Schmidt zu den Kreismeisterschaften nach Rheinbrohl.

An allen 4 Geräten, Sprung, Barren, Boden und Balken lieferten sie alle ab und konnten zeigen, was sie sich im Training hart erarbeitet haben. Ganz besonders war dieser Wettkampf für die Mädels, da es für alle der allererste Wettkampf war.

Nach 4 Stunden hatten sie alle Geräte geturnt und die Siegerehrung konnte beginnen. Im Jahrgang 2013 belegte Marie Nolden den 1. Platz, Malea Blitz den 2. Platz und Hannah Schmidt den 5. Platz. Im Jahrgang 2014 erturnte sich Ceylin Duman den 3. Platz, Ecrin Duman den 4. Platz und Louisa Ritz den 5. Platz. Im Jahrgang 2015 gelang Lotta Wegler der 2. Platz, Flora Binswanger der 3. Platz, Paula Borschnek der 4. Platz und Rosa Weber der 5. Platz. Alle haben einen super Wettkampf geturnt, Marie Nolden, Malea Blitz, Lotta Wegler, Flora Binswanger und Ceylin Duman qualifizierten sich mit ihren guten Plätzen für den Gau-Cup am 26.03.2023 in Westerbürg.

Mia Borschnek



Gaumeisterschaften Gerätturnen

Ende März ging es für die Turnerinnen des TV Feldkirchen Lotta Wegler, Marie Nolden, Ceylin Duman und Flora Binswanger nach den Kreismeisterschaften weiter zum Gau-Cup in Westerbürg.

Mit viel Aufregung startete der Wettkampf, und die Mädels gaben alles. Sie zeigten ihre eintrainierten Übungen an den Geräten Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden. Nach einem langen Wettkampf und viel Anstrengung war es dann geschafft.

Im Jahrgang 2013 belegte Marie den 9. Platz. Im Jahrgang 2014 erreichte Ceylin den 10. Platz und im Jahrgang 2015 erzielten Flora und Lotta die Plätze 9 und 10.

Wir Trainerinnen sind sehr stolz auf die Leistungen der Turnerinnen. Schon jetzt freuen wir uns auf den Mannschaftswettkampf im Herbst.





Kooperation mit dem Kindergarten!

Schon seit 22 Jahren besteht unsere Kooperation mit der evangelischen Kindertagesstätte Feldkirchen.

Gefördert von der Sportjugend Rheinland wird bei den Vorschulkindern einmal wöchentlich die Lust am Bewegen geweckt. Nach dem Motto „Kindergartenkids, mit Bewegung schlau und fit“ wird geklettert, gerannt, gespielt, gehüpft und ganz nebenbei bei den Kindern die Koordination, Kondition, Kraft und auch die Sozialkompetenz gefördert.

Sehr schön ist es, dass danach auch viele Kinder den Weg zu unseren unterschiedlichsten Turngruppen finden. So kann von uns zur gesunden Entwicklung der Kinder beigetragen werden.

Christel Lauterbach



TV Feldkirchen

Wir sammeln Vereins-scheine!

Für mehr Leben in unserem Sportverein: Sammelt wieder Vereins-scheine und ermöglicht uns damit tolle Gratisprämien!*



Vereins-scheine gibt's vom 01.05. bis 11.06.2023

*Ausgabe der Vereins-scheine bis 11.06.2023, nur solange der Vorrat reicht, nur in teilnehmenden Märkten sowie bei Bestellung über das REWE Online-Shop (Liefen- oder Abholservice). Vollständige Teilnahmebedingungen unter rewe.de/scheine/vereine

Impressum

Vereinsnachrichten
TV Feldkirchen 1886
Jahnstraße 22
56567 Neuwied

Vorsitzende:
Elke Wind-Polifka

Layout:
Martin Werner
wirwerner@aol.com
tv-magazin@tv-feldkirchen.de



Wichtige Informationen

**Kontakt für Anmeldungen -
Abmeldungen - Änderungen**

**Ganz wichtig: Bitte Änderung der
Bankverbindung mitteilen!**

Geschäftsstelle TV Feldkirchen 1886 e.V.

Judith Neitzert
Tel.: 02631 9698760

gz@tv-feldkirchen.de

www.tv-feldkirchen.de



vrbrm.de

**29.159 Mitglieder
statt Egonummer.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln.

**VR Bank
Rhein-Mosel eG**

